

537065-2026 - Competition

Germany – Research and development consultancy services – Projektträgerschaft „Digitale Hochschulbildung/Digitale Souveränität und KI-Kompetenzen an Hochschulen“ (DHBSKI) für das BMFTR im Förderschwerpunkt „Wissenschafts- und Hochschulforschung“

OJ S 147/2026 03/08/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Email: vergabe@bmftr.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Projektträgerschaft „Digitale Hochschulbildung/Digitale Souveränität und KI-Kompetenzen an Hochschulen“ (DHBSKI) für das BMFTR im Förderschwerpunkt „Wissenschafts- und Hochschulforschung“

Description: Die Projektträgerschaft umfasst im Wesentlichen die Unterstützung des Auftraggebenden bei der Vorbereitung und Umsetzung der zukünftigen Förderrichtlinien (FRL) KI2practice „Richtlinie zur Förderung von Projekten zur anwendungsnahen Erforschung, Entwicklung und Erprobung von KI-Anwendungen in der Lehre“ und DHB-Souverän - „Richtlinie zur Förderung von Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotentiale von Open Source-Anwendungen für digital souveräne Hochschulbildung“. Darüber hinaus unterstützt der Projektträger den Auftraggebenden bei dessen Aktivitäten im Rahmen der Fördermaßnahme „KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“ sowie bei der Weiterentwicklung des Forschungsfeldes „Digitale Hochschulbildung“. Die oben genannten Aufgabenfelder beinhalten die Unterstützung der Förderaktivitäten im Forschungsfeld „Digitale Hochschulbildung“ insbesondere in Form von Begutachtungssitzungen, Antragsprüfungen, Vorhabenbewilligungen und der fachlichen und administrativen Betreuung der bewilligten Vorhaben inkl. der Überwachung der Zuwendungs- und Vertragsbestimmungen, die Unterstützung bei Aktivitäten zur Erfolgskontrolle/Evaluation, die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie weitere Aufgaben mit direktem und indirektem Bezug zu den Förderaktivitäten. Im Rahmen der Projektträgerschaft sind sowohl Pauschal- als auch Einheitsleistungen zu erbringen.

Procedure identifier: 13a17b00-30df-4b9b-a1e5-3236c51a063d

Internal identifier: 04514-4/6(2026)

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73200000 Research and development consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin
Postcode: 10117
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen, Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG und Art. 5k Sanktions-VO.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Projektträgerschaft „Digitale Hochschulbildung/Digitale Souveränität und KI-Kompetenzen an Hochschulen" (DHBSKI) für das BMFTR im Förderschwerpunkt „Wissenschafts- und Hochschulforschung“

Description: Die Projektträgerschaft umfasst im Wesentlichen die Unterstützung des Auftraggebenden bei der Vorbereitung und Umsetzung der zukünftigen Förderrichtlinien (FRL) KI2practice „Richtlinie zur Förderung von Projekten zur anwendungsnahen Erforschung, Entwicklung und Erprobung von KI-Anwendungen in der Lehre“ und DHB-Souverän - „Richtlinie zur Förderung von Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotentiale von Open Source-Anwendungen für digital souveräne Hochschulbildung“. Darüber hinaus unterstützt der Projektträger den Auftraggebenden bei dessen Aktivitäten im Rahmen der Fördermaßnahme „KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“ sowie bei der Weiterentwicklung des Forschungsfeldes „Digitale Hochschulbildung“. Die oben genannten Aufgabenfelder beinhalten die Unterstützung der Förderaktivitäten im Forschungsfeld „Digitale Hochschulbildung“ insbesondere in Form von Begutachtungssitzungen, Antragsprüfungen, Vorhabenbewilligungen und der fachlichen und administrativen Betreuung der bewilligten Vorhaben inkl. der Überwachung der Zuwendungs- und Vertragsbestimmungen, die Unterstützung bei Aktivitäten zur Erfolgskontrolle/Evaluation, die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie weitere Aufgaben mit direktem und indirektem Bezug zu den Förderaktivitäten. Im Rahmen der Projektträgerschaft sind sowohl Pauschal- als auch Einheitsleistungen zu erbringen.

Internal identifier: 04514-4/6(2026)

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73200000 Research and development consultancy services

Options:

Description of the options: Es besteht die Option einer Verlängerung des Vertrages durch den Auftraggeber um einmalig bis zu drei Jahre.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII. 2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: • Kenntnisse der einschlägigen Forschungs- und Förderlandschaft im Bereich der Wissenschafts- und Hochschulforschung und insbesondere der Forschung zur „Digitalen Hochschulbildung“ sowie gute Kenntnisse der relevanten Akteure; • Kenntnisse und Erfahrungen mit Blick auf grundsätzliche Fragestellungen und aktuelle Herausforderungen der Digitalisierung in der Hochschulbildung, ihrer unterschiedlichen Akteure und deren Zusammenspiel; • Kenntnisse und Erfahrungen in der Betreuung bzw. Umsetzung von Bundes- und/ oder Bund-Länder-Programmen im Wissenschafts- bzw. Hochschulbereich; • Kenntnisse im Zuwendungsrecht, im Haushaltsrecht und im allgemeinen Verwaltungsrecht; • Kenntnisse und Erfahrungen in der fachlichen und administrativen Prüfung, Bewilligung/Ablehnung, Abwicklung und Betreuung von öffentlichen Fördermaßnahmen sowie von Anträgen/ Vorhaben im Rahmen des öffentlichen Projektförderverfahrens; • Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Fach- und Öffentlichkeitsinformation und -kommunikation sowie im Veranstaltungsmanagement und

der Durchführung von Begleitmaßnahmen zu Fördermaßnahmen Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.3 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: • mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens vier Personen (für eine/n Mitarbeitende/n mindestens ein Referenznachweis); • Erfahrung im Projektmanagement von Projekten mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren (für eine/n Mitarbeitende/n mindestens ein Referenznachweis); • Erfahrungen in einem der Aufgabenfelder: Grundsatzfragen von Bildung und Forschung (1), Grundsatzfragen der Digitalisierung in der Bildung (2), Digitale Hochschulbildung (3) oder Bundes- und/ oder Bund-Länder-Programme (4), die Kenntnisse von Projektförderverfahren mit Bezügen zur Forschungsförderung sowie den damit verbundenen Rechtsvorschriften belegen (insbesondere im deutschen Zuwendungsrecht, im allgemeinen Haushaltsrecht, im Verwaltungsrecht sowie im einschlägigen EU-Recht) (für eine/n Mitarbeitende/n mindestens ein Referenznachweis); • Kenntnisse und Erfahrungen mit der Entwicklung von Strategien und Rahmenprogrammen (für eine/n Mitarbeitende/n mindestens ein Referenznachweis). • mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens vier Personen (für eine/n Mitarbeitende/n mindestens ein Referenznachweis);

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.4 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden: • Kenntnisse und Erfahrungen zu mindestens drei der nachfolgend aufgeführten verschiedenen Aufgabenfelder: Grundsatzfragen von Bildung und Forschung (1), Grundsatzfragen der Digitalisierung in der Bildung (2), Digitale Hochschulbildung (3) oder Bundes- und/ oder Bund-Länder-Programme (4) (entweder durch je eine/n Mitarbeitende/n oder vereint in einem/r bzw. zwei bzw. drei Mitarbeitenden); • erfolgreicher Abschluss von mindestens einer/m Mitarbeitenden in einer der vier verschiedenen Disziplinen: naturwissenschaftliches, wirtschaftswissenschaftliches, ingenieurtechnisches oder sozial- und geisteswissenschaftliches Studium; als Nachweis ist jeweils mind. eine entsprechende Abschlussurkunde der Hochschule in Kopie einzureichen; • Kenntnisse und Erfahrungen im Zuwendungsrecht (BHO, VV-BHO, Handbuch der Projektförderung etc.) (für mindestens drei Mitarbeitende), Haushalts- (BHO etc.) (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n) und Vergaberecht (UVgO, GWB, VgV etc.) (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n) sowie in der Büroorganisation (für eine/n Mitarbeitende/n); • Kenntnisse und Erfahrungen bei

Projektförderverfahren mit Bezügen zur Forschungsförderung sowie den damit verbundenen Rechtsvorschriften sowie den damit verbundenen Vorgaben und Vorschriften (insbesondere im deutschen Zuwendungsrecht, im allgemeinen Haushaltsrecht, im Verwaltungsrecht sowie im einschlägigen EU-Recht) (für mindestens drei Mitarbeitende); • Qualifikationen und Erfahrungen in der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen in Wissenschaft, Politik und Verwaltung einschließlich deren Dokumentation und Nachbereitung (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n); • Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (entsprechend Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) bei mindestens einer/m wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Als Nachweis reicht eine Selbstauskunft durch die Aufnahme der vorliegenden Qualifikation im entsprechenden Qualifikationsprofil des jeweiligen Mitarbeitenden aus.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angabe der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.5 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll. Für die/den Beauftragte(n) für den Haushalt müssen insgesamt folgende Qualifikationen anhand des Qualifikationsprofils nachgewiesen werden: • Mindestens dreijährige Erfahrung in der Titelbewirtschaftung einschließlich der erforderlichen Kenntnisse im Umgang mit entsprechender IT-Software zur Umsetzung der Titelbewirtschaftung (z.B. profi) (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n), • Kenntnisse in den Bereichen Zuwendungsrecht, Haushaltsrecht sowie allgemeines Verwaltungsrecht (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n), • Kenntnisstand eines abgeschlossenen Studiums zum Verwaltungsfachwirt (FH) oder eines inhaltlich gleichwertigen Abschlusses oder gleichwertige, in der Praxis erworbene Fähigkeiten (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n; als Nachweis ist jeweils mind. eine entsprechende Abschlussurkunde der Hochschule in Kopie bzw. ein Nachweis der in der Praxis erworbenen Fähigkeiten in Form einer Selbstauskunft per Abbildung in der Vita einzureichen).

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria:

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 24/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880102>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880102>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 17 Weeks

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Information about public opening:

Opening date: 09/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 0

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation receiving requests to participate: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation processing tenders: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registration number: 991-00227BMFTR-14

Town: Berlin

Postcode: 10117

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Telephone: 000

Internet address: www.bmfr.bund.de

Buyer profile: www.bmfr.bund.de

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registration number: 991-00227BMFTR-14

Town: Bonn

Postcode: 53175

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Telephone: 000

Internet address: www.bmfr.bund.de

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. **ORG-0002**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: +49228-94990

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49228-94990

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. **ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 1eb52e77-12a0-46b2-8596-6d159801e927 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 31/07/2026 11:19:19 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 537065-2026

OJ S issue number: 147/2026

Publication date: 03/08/2026